

Newsletter Programm Transfer-21



Datum: 18.06.2009
Ausgabe: Juni 2009, Nr. 45
Jahrgang: 6

Editorial

In unserem Newsletter berichten wir dieses Mal unter anderem von den Nachfolgeaktivitäten zum Transfer-21 in Berlin. Auch in anderen Bundesländern wird das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf anderer Ebene weiterhin verfolgt. Eine Übersicht hierzu finden Sie im bundesweiten BNE-Portal unter www.bne-portal.de/bundeslaender.

Nach wie vor verfolgen wir auch nach dem Ende des bundesweiten Programms Transfer-21 die Vernetzung von Schulen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dafür von BNE-Projekten an Ihren Schulen berichten würden. Wir stellen Ihre Arbeit dann in einem der nächsten Newsletter vor. Schicken Sie hierfür einfach einen kurzen Bericht und ein Foto an die Redaktion (diepenbrock@transfer-21.de).

Neues aus den Bundesländern

Bayern

Pioniere der Region gesucht



Die Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis gGmbH aus Bayern sucht Menschen, die in ihrem innovativen Projekt originell auf den gesellschaftlichen Wandel reagieren. Themen sind: Soziale Netze & Engagement, Handwerk & Landwirtschaft, Bildung & Kultur, Wohnen & Arbeiten, Lebensqualität & Freizeit, Natur & Umwelt. Vorschläge können bis zum 31. Juli 2009 eingereicht werden.

Weitere Informationen: www.anstiftung-ertomis.de

Berlin

Verankerung der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der Berliner Senat wird im Juni 2009 einen Zwischenbericht zu der vom Berliner Abgeordnetenhaus im Juni 2006 verabschiedeten Beschlussempfehlung der Berliner Lokalen Agenda 21 vorlegen. In dieser Empfehlung wurde die Umsetzung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung, das sich auf die Agenda 21, den Beschluss der Konferenz für Umwelt und Entwicklung von Rio 1992, auf die Erd-Charta und die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung beruft, als Leitbild für die Berliner Politik und Verwaltung beschlossen. Auf der Grundlage dieses neuen Berichtes wird dem Abgeordnetenhaus empfohlen, die Weiterentwicklung der Agenda und der Leitprojekte zu unterstützen.

Für die Schuljahre 2009/10 wird es ein Folgemodellvorhaben von Transfer-21 geben, das neue Formen der Förderung von Unterrichts- und Schulentwicklung in den kompetenzgestützten Aufgabengebieten Globales Lernen, Umwelterziehung und Mobilitätserziehung unter dem Leitbild der Bildung für nachhaltige Entwicklung enthält.

Daneben stehen in Berlin folgende Entwicklungsvorhaben an:

- Antrag auf einen Aktionsplan bei dem Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung

- Vorbereitung eines Curriculum zum fachübergreifenden Arbeiten zur Umsetzung des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung
- die Entwicklung einer Berlin spezifischen Webseite mit Informationen zu allen außerschulischen Kooperationspartnern und innerstädtischen Fortbildungsangeboten zu BNE
- Mitwirkung bei der Konzeptentwicklung zur Sekundarschule und Verankerung der Gemeinschaftsschule Berlin bei der Beratung für fachübergreifenden Unterricht und für Projekte zu Themen von BNE
- Entwicklung und Umsetzung einer Konzeption für nachhaltige Schülerfirmen im Rahmen der Sekundarschule

Am 17. Juni wurden in Berlin außerdem 14 neue Umweltschulen (USE/INA-Schulen) ausgezeichnet.

Auskunft zu den Aktivitäten in Berlin gibt Ihnen Hilla Metzner unter hildegard.metzner@senbwf.berlin.de

Sachsen-Anhalt

7-Tage-Zukunft "Energisch Leben"

Energi(💡)sch Leben In Sachsen-Anhalt findet vom 21. bis zum 27. September 2009 die Woche der "Bildung für nachhaltige Entwicklung" statt. Passend zum UN-Dekade-Jahresthema "Energie" soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung von Energie für die Lebensgestaltung, Energieeinsparungsmöglichkeiten und die Rolle der Energieträger für das Weltklima nahe gebracht werden. Bis zum 31. Juli können Beiträge zur Aktionswoche in Sachsen-Anhalt eingereicht werden.

Weitere Informationen: www.7-tage-zukunft.de

Auch andere Bundesländer greifen das Thema BNE weiterhin auf. Über diese informieren wir Sie in unseren nächsten Newslettern.

Meldungen

Aktionstage Bildung für nachhaltige Entwicklung



Nach dem großen Erfolg der Aktionstage BNE im vergangenen Jahr werden auch in diesem Herbst wieder die vielfältigen Aktivitäten der UN-Dekade sichtbar gemacht. Vom 18. bis zum 27. September sind Sie als Akteur der BNE aufgerufen, ihren Beitrag zu präsentieren. Dabei ist jede Art der Beteiligung willkommen: von einer großen Podiumsdiskussion über einen Tag der offenen Tür bis hin zu kleineren Veranstaltungen wie beispielsweise einem Informationstermin für die Lokalpresse.

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://www.bne-portal.de/aktionstage>

Sei ein Futurist! – Über 1.000 Projekte für die Zukunft



Die Deutsche UNESCO-Kommission und dm-drogerie markt geben am 19. Juni 2009 anlässlich des Sommerfestes des Bundespräsidenten die Gewinner der Initiative "Sei ein Futurist!" bekannt. 1.082 kreative Projekte und Konzepte von jungen Menschen aus ganz Deutschland werden mit jeweils 1.000 Euro gefördert. Ziel der Initiative ist es, die Welt auch in Zukunft lebenswert zu erhalten. Eingereicht wurden über 2.200 Bewerbungen.

Weitere Informationen: <http://tinyurl.com/mu5eob>

Entdecke die Vielfalt!



Zehn- bis 16-Jährige aufgepasst! Unter dem neuen Motto "Entdecke die Vielfalt!" sucht die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) wieder Engagierte, die sich für den Erhalt von Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume aktiv einsetzen. In den Kategorien "Natur erforschen", "Verantwortlich handeln" und "Kreativ kommunizieren" sind wissenschaftliche Beiträge genauso willkommen wie kreative. Bewerbungen sind nur online und bis zum 18. November möglich. Zu gewinnen sind Geld-, Sach- und Sonderpreise im Wert von 20.000 Euro.

Weitere Informationen: www.entdecke-die-vielfalt.de

Solarwochen für Kinder



Das Ökologische Schullandheim Licherode in Nordhessen bietet in den kommenden Sommerferien erstmals Sonnenwochen für Kinder aus ganz Deutschland an. Das Angebot orientiert sich am Leitbild der Nachhaltigkeit und zeigt Kindern auf spielerische Weise Wege, wie sie selbst einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Die "Sonnenwochen in Licherode" sind ein Beitrag zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Weitere Informationen: www.oekologische-bildung.de/index.php?solarwoche-fuer-kinder

Ganztagsschulen nachhaltig gestalten - Multiplikatoren ausgebildet



80 außerschulische pädagogische Fachkräfte aus 15 Bundesländern stehen in den Startlöchern, um Ganztagsschulen auf ihrem Weg zur Nachhaltigkeit zu unterstützen. In einer 18-monatigen Ausbildung wurden sie an der Freien Universität Berlin zu Multiplikatoren für BNE an Ganztags-schulen ausgebildet. Interessierten Schulen, die Kontakt zu den Multiplikatoren in ihrer Region aufnehmen möchten, steht ab sofort eine nach Ländern und Themen geordnete Datenbank zur Verfügung.

Zur Datenbank: www.bne-ganztagsschule.de/datenbank

Leuchtpol: Erste Fortbildungsreihe abgeschlossen



Im März startete in Hessen mit Leuchtpol das größte deutsche Projekt zur Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel von Energie und Umwelt in Kindergärten. Bis 2012 sollen bundesweit 4.000 Einrichtungen erreicht werden. In kostenlosen, berufsbegleitenden Fortbildungen vermittelt Leuchtpol Erzieherinnen und Erziehern die notwendigen Kompetenzen. Der erste Fortbildungszyklus ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen worden. Über 50 Erzieherinnen und Erzieher haben im Rahmen des Projekts Energie und Umwelt neu erleben praktische Beispiele in ihren Einrichtungen entwickelt und umgesetzt.

Weitere Informationen: www.leuchtpol.de

Projekt „Eco-Schools – Umweltmanagement mit Schülerbeteiligung“

Wie können sich Schülerinnen und Schüler aktiv in die Gestaltung von Unterricht und Schulleben einbringen? Wie kann Schülerbeteiligung gefördert werden, wenn es darum geht, Energie zu sparen, gesund zu essen, oder soziale Verantwortung zu lernen? Beteiligungsmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern im Umweltmanagement der Schule stehen im Mittelpunkt des binationalen Projektes. Ziel ist es, die Qualität der Partizipation über den Austausch guter Beispiele und Methoden aus der Praxis der Umweltschulen in Europa/Internationale Agenda 21-Schulen (USE/INA) in slowakischen

Eco-Schools zu fördern. Das Projekt wird von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung e.V. (DGU) in Zusammenarbeit mit dem slowakischen Projektpartner Z.I.V.C.A durchgeführt. Dabei werden slowakische Schulberater, Direktoren, Lehrer und Schüler qualifiziert, Strukturen zur Implementierung in der Slowakei auf- und ausgebaut sowie ein Leitfaden zur Schülerbeteiligung erstellt. Gefördert wird das Projekt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Kontakt Deutschland: Stephanie Pröpsting: proepsting@institutfutur.de

PISA-Umwelttest: Schule kann Wissenslücken nicht schließen



Die Umwelt steht bei Jugendlichen in den Ländern der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hoch im Kurs: 90 Prozent aller 15-Jährigen halten Themen wie Luftverschmutzung, Artensterben, Energie- oder Wasserknappheit für wichtig. Ihr Wissen über grundlegende Zusammenhänge hat jedoch klaffende Lücken - die die Schule allein kaum schließen kann.

Weitere Informationen: <http://tinyurl.com/mpp7ul>

Deutscher Schulpreis 2010



Zum vierten Mal startet der Schulwettbewerb „Der Deutsche Schulpreis“ unter dem Motto „Dem Lernen Flügel verleihen“. Bis zum 30. September werden Schulen gesucht, die herausragende pädagogische Leistungen erbringen und bundesweit Vorbilder für die Schulentwicklung sein wollen.

Weitere Informationen: www.deutscher-schulpreis.de

Plastiktüten aus Indien in neuer Form



Viele von Ihnen werden sich an das Ergebnisprodukt des Programms Transfer-21 erinnern. Die Broschüren waren in eine bunte Mappe verpackt, die eine lange Reise hinter sich hatte. Hergestellt wurde sie nämlich aus Plastiktüten, die in dem Sozialprojekt punah in Indien verarbeitet wurden. Jetzt können Sie diese Mappe und viele andere nützliche Dinge wie zum Beispiel Strandtaschen, Büromappen oder

Weinflaschentaschen – alles hergestellt aus den indischen Plastiktüten – auch in Deutschland erwerben. Die Firma Umwelthandel Paul & Wengemuth GbR kooperiert mit punah und holt die schönen Produkte aus ehemaligen Plastiktüten auch zu uns.

Information und Bestellung unter: www.umwelthandel.com

Mission Sustainability



Mission Sustainability, die Ideen-Plattform des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE), geht wieder an den Start. Gesucht sind Ideen, Aktionen und Projekte aus allen Bereichen nachhaltiger Entwicklung. Einzelpersonen, Organisationen, Initiativen oder Unternehmen können ihre Beiträge direkt auf www.mission-sustainability.org eintragen. Die besten Projekte werden von den Mitgliedern des RNE ausgewählt und auf der Jahreskonferenz des Rates am 23. November in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt.

ENSA – Jetzt bewerben!



Das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm (ENSA) fördert Schulbegegnungen zwischen Deutschland und Entwicklungsländern. Durch die finanzielle und inhaltliche Förderung werden Schüler/innen und ihre Lehrer/innen darin unterstützt, sich mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen und ihre Erfahrungen als Multiplikator/innen an ihr Umfeld weiterzugeben. Die Antragsfrist für eine ENSA-Förderung endet am 30. September. Antragsberechtigt sind Nichtregierungsorganisationen sowie alle weiterführenden Schulen in Deutschland.

Informationen zum Programm und Antragsformulare: www.ensa-programm.de

Start des bundesweiten Junior-Ranger-Programms



Vom 12. bis 14. Juni 2009 luden der Nationalpark Harz, EUROPARC Deutschland und der WWF zur Auftaktveranstaltung des bundesweiten Junior-Ranger-Programms in die Bergwildnis des Harzes ein. Die Veranstaltung verband das jährliche Junior-Ranger-Treffen mit dem Auftakt des neu beginnenden bundesweiten Junior Ranger-Programms, das von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel feierlich eröffnet wurde. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren können dabei in den kommenden Jahren bundesweit die Qualifikation als Junior Ranger erlangen.

Weitere Informationen: www.junior-ranger.de

Ökolumbis - ein Planspiel zur nachhaltigen Regenwaldnutzung



Der FairKaufladen e.V. aus Petershausen hat ein Planspiel zur Regenwaldnutzung in Kolumbien für Schülerinnen und Schüler der Klassen vier bis zehn entwickelt. Ziele des Spiels sind unter anderem das Kennenlernen der heutigen Gesellschaftsstruktur Kolumbiens sowie das Erhalten eines Einblicks in die komplexen Zusammenhänge zwischen Ökologie, Ökonomie und Sozialem.

Weitere Informationen: www.partnerschaftsprodukte.de/oekolumbis.html

Neuerscheinungen

Mut zur Nachhaltigkeit



Im Rahmen der Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit sind sechs didaktische Module zu den Themen "Konsum", "Nachhaltige Entwicklung", "Klima/Ozeane", "Ressourcen/Energie", "Wasser/Ernährung/Bevölkerung" und "Wirtschaft/Neue Weltordnung" erschienen. Sie fördern mit anschaulichen Arbeitstexten die Schlüsselkompetenzen für nachhaltiges Handeln und bilden eine kompetente Grundlage für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. Die Basis der Materialien bilden zwölf Bücher zur Zukunft der Erde, die in der Reihe Forum für Verantwortung im S. Fischer Verlag 2007/2008 erschienen sind. Für gemeinnützig tätige Organisationen sind die Module zum ermäßigten Preis von zehn Euro pro Modul erhältlich (Normalpreis 50 Euro).

Weitere Informationen: <http://tinyurl.com/ktuo7k>

BNE in der Grundschule



Nachhaltigkeit lernen in der Grundschule - geht das? Diese Frage wird immer wieder von Schulen, Seminaren und Bildungsverwaltungen aufgeworfen. Am Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung der Freien Universität Berlin unter Leitung von Professor Dr. Gerhard de Haan wurde auf der Grundlage vor allem der Ergebnisse aus dem Programm Transfer-21, der Arbeiten für das Forschungsvorhaben "Scientific literacy" des Bundesumweltministeriums und verschiedener ausländischer Studien ein neues Konzept zur BNE in der Grundschule entwickelt.

Weitere Informationen und Download: <http://tinyurl.com/m2l6a5>

Nachhaltigkeit lernen?



Was sollten Lernende können, um sich an der Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft zu beteiligen? Diese Frage wird im Diskurs um BNE diskutiert. Was können Menschen aber lernen, wenn man von ihrer evolutionären Geschichte ausgeht und in welchem Verhältnis steht dies zur Bildung für nachhaltige Entwicklung? Dieser Frage geht Christine Schmidt in ihrer Veröffentlichung "Nachhaltigkeit lernen?" nach.

Weitere Informationen: <http://tinyurl.com/ny5okp>

Umgang mit makrosozialer Unsicherheit



Terrorismus, Finanzkrise oder der Verlust sozialer Absicherungen sind Themenfelder, die unsere Zeit in beeindruckender Weise beeinflussen und auch in Zukunft mitbestimmen werden. Wie wirken sich makrosoziale Ereignisse auf den Alltag aus? Wie unterscheiden sich Menschen in ihren Bewältigungsweisen? Lars Gerhold beleuchtet in seinem Buch aus psychologischer und soziologischer Perspektive den Umgang mit diesen Unsicherheiten und beruft sich dabei auf theoretische Konzepte von Risiko- und Stressforschung. ISBN: 3899675576

Impressum

Sie erhalten unseren Newsletter, da Sie in den E-Mail-Verteiler des Programms Transfer-21 aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, bitten wir Sie uns dies mitzuteilen unter info@transfer-21.de.

Herausgeber:

Programm Transfer-21
Koordinierungsstelle
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9, 14195 Berlin

Redaktion: Freya Diepenbrock, E-Mail: diepenbrock@transfer-21.de

Homepage: www.transfer-21.de